

Deutschland wählt, wir sind dabei – das Wichtigste über die Bundesregierung und die Bundestagswahl

Ein Beitrag von Carsta Coenen, Menden

Zeichnungen von Bettina Weyland, Wallerfangen

Im September 2017 ist es wieder so weit: Deutschland wählt den Bundestag. Ob in den Medien, auf der Straße oder im heimischen Wohnzimmer – überall ist diese Wahl präsent. Grund genug, sich auch im Unterricht mit den Prinzipien, Regeln und Vorgängen einer demokratischen Wahl auseinanderzusetzen. Das geschieht in dieser Unterrichtseinheit nicht durch trockenes Faktenwissen, sondern aktiv und entdeckend, indem die Schüler selbst eine Wahl durchführen. So lernen schon Kinder, demokratische Prozesse zu verstehen und mitzugestalten.



© thinkstock/iStock

Deutschland wählt den Bundestag

Teil II



Das Wichtigste auf einen Blick

Aufbau der Unterrichtseinheit

Sequenz 1: Wir stimmen ab – selbst eine Wahl durchführen

(4 bis 6 Unterrichtsstunden)

Sequenz 2: Deutschland stimmt ab – sich über die Bundesregierung und die Bundestagswahl informieren

(6 bis 8 Unterrichtsstunden)

Klassen: 3 und 4

Lernbereiche: Mensch und Gemeinschaft, Politik und Gesellschaft, aktuelles Zeitgeschehen

Kompetenzen: Wahlen als wichtiges Element der Demokratie verstehen; grundlegende Prinzipien, Regeln und Vorgänge einer demokratischen Wahl kennen und anwenden; die wichtigsten politischen Instanzen auf Bundesebene kennen; Ablauf einer Bundestagswahl kennen

Fächerübergreifend: Sachtexte lesen; Informationen aus Texten entnehmen und verarbeiten (Deutsch)

Mit Farbfolie!

Alle Materialien auf CD!

M 1 

Rund ums Wählen und Regieren – eine Bildersammlung

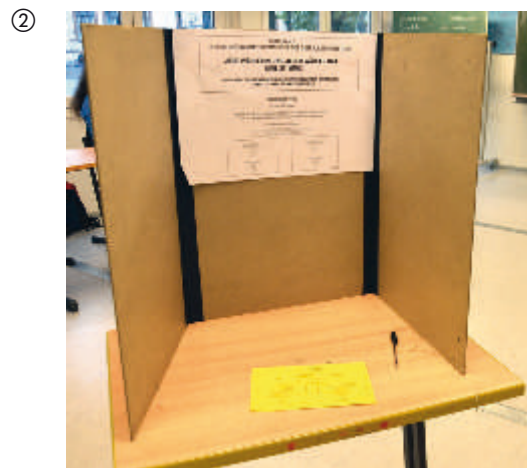
Teil II



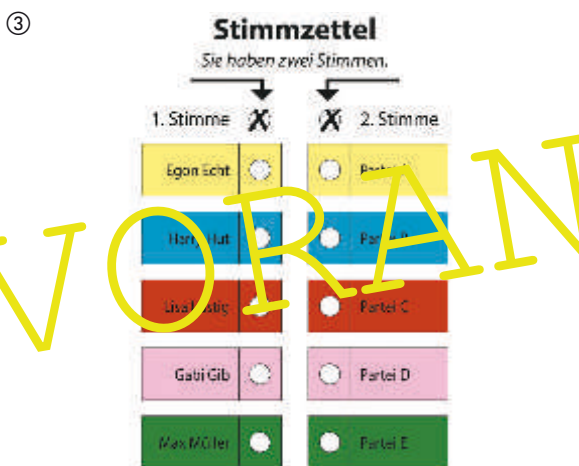
© Wikimedia/Franisco Weiter-Schultes



① Wähl mich! – Parteien und Politiker werben mit Plakaten.



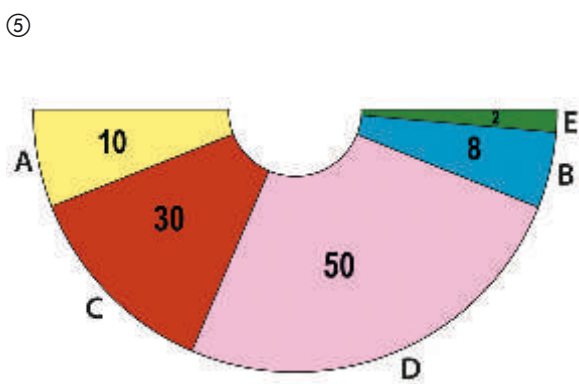
② Gewählt wird in einer Kabine – denn die Wahl ist geheim.



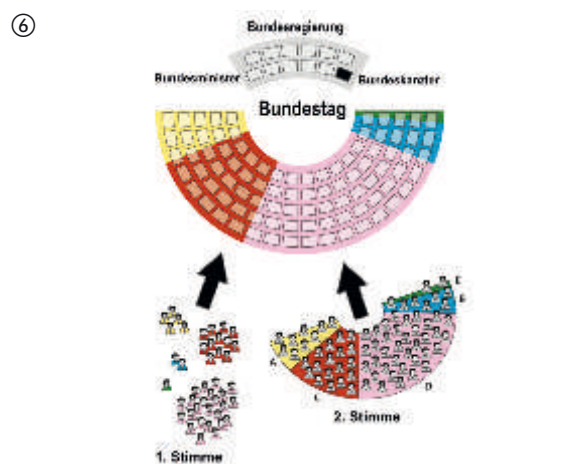
③ Wem gebe ich meine Stimme? – Jeder Wähler macht zwei Kreuze.



④ Nach der Stimmabgabe kommt der Zettel in die Wahlurne.



⑤ Wer hat gewonnen? – Das wird klar, wenn alle Stimmen ausgezählt sind.



⑥ So wird der Bundestag gewählt.

© Wikimedia/Bernd Schwabe

© thinkstock/Stock

M 4 

Bevor es losgeht ... – wichtige Wahlregeln

Es gibt nun verschiedene Parteien, also kann es losgehen mit der Wahl. Doch halt! Beim Wählen sind auch ein paar Regeln zu beachten.

Wichtige Wahlregeln



➊ Jeder darf **frei** entscheiden, welche Partei er wählt. Niemand darf gezwungen werden, ob er wählt oder wen er wählt.



➋ Jede Stimme ist **gleich** viel wert. Es ist egal, ob der Wähler arm oder reich ist, groß oder klein, jung oder alt.




➌ Wie man wählt, ist **geheim**. Deshalb gibt es auch Wahlkabinen und Wahlurnen – damit niemand sieht, wen man wählt.

Teil II

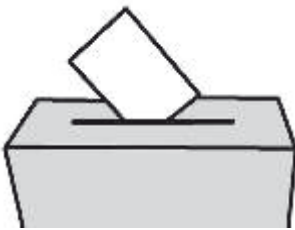



Aufgabe 1: Lies die Sprechblasen der drei Kinder. Welche Wahlregeln werden hier nicht beachtet? Schreibe deren Nummer in die Sprechblasen.




Die Lehrerin erklärt, wie die Wahl abläuft:

Jeder kreuzt eine Partei auf seinem Stimmzettel an. Der Zettel wird gefaltet und kommt dann in diese Wahlurne.





Das sagen die Kinder dazu:

Zeig mal, welche Partei du angekreuzt hast.



Meine Stimme muss doppelt zählen, ich bin der Größte in der Klasse.



Du musst unsere Partei wählen, sonst bin ich nicht mehr deine Freundin.

VORANSICHT

★ **Aufgabe 2:** Es gibt noch weitere Regeln. Die Wahlen müssen allgemein und unmittelbar sein. Finde heraus, was das bedeutet.

M 8 **Das ist Chefsache ... – Bundeskanzler und Bundeskanzlerin**

Auch die Regierung hat einen Chef. Doch wer ist das und wie wird man Regierungschef?

Aufgabe 1: Lies den Text. Er verrät dir mehr über die Chefsache.

Der Chef der Bundesregierung heißt in Deutschland Bundeskanzler oder Bundeskanzlerin. Chef zu sein, ist manchmal eine tolle Sache. Man kann vieles entscheiden. Aber es bedeutet auch viel Arbeit und viel Verantwortung.

Teil II

© Wikimedia/Armin Linnartz



Angela Merkel wurde 2005 Bundeskanzlerin.

Wer wird Bundeskanzler?

Seit 1867 gibt es in Deutschland Kanzler. Erst hießen sie Reichskanzler, dann Bundeskanzler. Davor regierten Könige oder Kaiser.

Der Bundeskanzler wird vom Bundestag gewählt. Die Amtszeit dauert vier Jahre. Dann wird neu entschieden, wer Kanzler wird.

Im Jahr 2005 wurde Angela Merkel Bundeskanzlerin. Vorher gab es schon acht andere Bundeskanzler. Aber Angela Merkel war die erste Frau in diesem Amt.

Was tut die Bundeskanzlerin?

Die Bundeskanzlerin ist Chefin der Bundesregierung. Sie wird zwar unterstützt von den Ministern, aber die Kanzlerin trägt die Verantwortung für die Arbeit der Regierung. Und sie hat jede Menge zu tun.

Die Bundeskanzlerin hat ihr Büro im Bundeskanzleramt in Berlin. Sie ist aber auch sehr viel unterwegs. Sie hält Sitzungen ab oder gibt Interviews. Sie trifft sich mit Bürgern, um zu erfahren, was sie denken und wollen. Oder sie besucht Politiker in anderen Ländern. Außerdem muss sie sich immer über alles informieren, was in Deutschland und auf der ganzen Welt passiert.



Die Kanzlerin hält eine Rede im Bundestag.

© Wikimedia/Tobias Koch

Aufgabe 2: Such dir einen Partner und stellt euch gegenseitig Fragen zum Text.

Aufgabe 3: Was würdest du die Bundeskanzlerin gern fragen? Schreibe auf.

★ **Aufgabe 4:** Wenn du für einen Tag Bundeskanzler oder Bundeskanzlerin wärst, was würdest du tun?